

Unwiderruflich Diese Woche Sonnabend Ziehung!

6261 Für 1 Mark sind 50,000 Mark zu gewinnen.

goldgewinn

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, versendet, so lange der Vorrath reicht: F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

In Halle a. S. sind Loose à 1 Mark zu haben bei Richard Schrödel (Schrödel & Simon), gr. Ulrichstrasse.

Goldgewinn

Dienstag, den 2. Februar, Abends 8 Uhr, im Saale des „Stadtschützenhauses“

Concert

des studentischen Gesangvereins „Fridericana“

unter Leitung seines Dirigenten und Ehrenmitgliedes, des Kgl. Musikdirektors Herrn C. Zehler, und unter Mitwirkung der Concertsängerin Fr. Faany Hess, der Herren Concertisten H. Trautermann aus Leipzig und des Halleschen Stadt- u. Theaterorchesters.

Programm: Goethetroue v. Meyer-Obersleben; Choro v. Hogar, Sileher, Zehler etc.; Lieder v. Cornelius, Franz u. Löwe; Alceste für Soli, Männerchor u. Orchester v. Brambach.

Nummerirte Plätze à 2,50 Mk. In der Nlemeyer'schen Musikalien-Verkaufsstelle Plätze à 1,50 Mk. | handlung (H. Hothan) Gr. Steinstr. 14.



Kaufmännischer Verein.

Montag, den 1. Februar:

Vortrag des Recitator

Herrn Georg Gernss: Immensee.

Der Marine-Verein Halle a. S.

feiert am 3. Februar 1897 in den „Kaisersälen“ sein

15. Stiftungsfest,

bestehend in Theater, Aufführungen aus dem Sermannsleben (Seemannstaube),

Concert und Ball.

Musik ausgeführt von der Kapelle des Magdeburg. Pion. - Regiments Nr. 36. Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden und sind Karten hier für zu haben bei den Vorstands-Mitgliedern und im Vereinslokal (Engländer Hof).

Vaterländischer Frauenverein.

Die Mitglieder des Zweigvereins für Halle und Umgegend werden hiermit zur diesjährigen

General-Verammlung

auf Freitag, den 19. Februar, Vorm. 11 Uhr, in der „Stadt Hamburg“ eingeladen.

Tagesordnung: Jahresbericht. Dechargierung der Rechnung. Feststellung des Etats.

Dauernde Baufach-Ausstellung

Halle a. S.

Brüderstrasse No. 1 (Markt).

Werkstätten geöffnet von 9-6 Uhr. Eintritt frei.

Elegante Schlitten

sind vorrätig. Wagenbauerei D. Kell.

Schlittengeläute und Glodenspiele

aller Art

empfehlen zu billigen Preisen

Albert Herrmann Nachf.,

Sattlerwaren-Fabrik, 67 Leipzigerstraße 67.

NITRAGIN

(Name geschützt.)

Einzig naturgemässer Impfdünger für Hülsenfrüchte unentbehrlich für jeden Landmann.

- Nitragin sind die reingezüchteten stickstoffhaltenden Bakterien. Nitragin ersetzt jegliche Stickstoffdüngung in Form von Mist, Salpeter u. s. w. Nitragin macht jeden Boden anbaufähig für Hülsenfrüchte. Nitragin macht auch den ärmsten Sandboden ertragsfähig. Nitragin kräftigt den Boden auch für die Nachfrucht. Nitragin ist demnach - neben einer etwaigen Düngung mit Kalium u. Phosphat - die billigste u. verlässlichste Düngung, kostet nur Mk. 2.75 auf den Morgen. Nitragin ist nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung zu beziehen durch: Gebr. Held, Dünger- u. Futterhdlg. in gros. Magdeburg.

Stationärsdruck und Verlag von Otto Ziehele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Kieler Geld-Loose à nur 1 Mark.

6261

goldgewinn

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, versendet, so lange der Vorrath reicht: F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

In Halle a. S. sind Loose à 1 Mark zu haben bei Richard Schrödel (Schrödel & Simon), gr. Ulrichstrasse.

Für Briefmarkensammler!

Seltene Briefmarken als Tahiti 1893 (75 Cts.) etc. sind zu verkaufen. A. Schröder, Schmeerstr. 20, 1.

Carl Koch's Nährzwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind von den Folgen schlechter Ernährung zu heben. In 2 Lüten und Biscuits zu 10, 20, 30 und 60 g. Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Herrenstr. 1, sowie in den bekannten Verkaufsstellen. (1334)

Für Damen unentbehrlich.

Hygiëa-Holzwohle-Binden,

unentbehrlich für Frauen bei Menstruationen und im Wochenbett. Schutz der Wäsche, Schutz vor Erkältung, Schutz vor Unterleibsleiden. Besond. empfohlen.

Bernhard Häni, Corsetfabrik,

Schmeerstraße 2. Preis pro 1/2 Dbd. zu 50 Pfg., 60 Pfg., 80 Pfg., 100 Pfg. Gürtel zum bequemeren Befestigen 40 Pfg. Eleganter Diana-Gürtel, à M. 3.00, M. 5.00. Wäsche-Banden, à Stück M. 1.00. Bei Abnahme von 10 Dbd. Binden 20% Rabatt. (1335)

Jeder Versuch führt zu dauernder großer Ersparniß. Gasglühlichtstrümpfe,

sofort zum Aufsetzen, allerbeites Fabrikat; abgebrannt und verbrauchsfähig, für jeden Kontinenten gleich in Gebrauch zu nehmen; unübertroffene Leuchtstärke, Haltbarkeit und gutes Eintriften.

garantirt,

officirt à 72 Pfg. pro Stück, à Duzend 8,40 Mark franco gegen Nachnahme

Willi Bud, Berlin W. 35.

Berliner Gasglühlicht-Industrie.

NB. Für den Engros-Verkauf tüchtige Agenten gesucht. (1344)

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini Halle a. S., Reilstraße.

Dienstag, den 2. Februar 1897, Abends 8 Uhr

Große Sport-Vorstellung. Ren! Zum 1. Male! Ren!

Spanische Reiter Spiele.

Phantastische Scene in Nationalkostümen auf zwei Schweißpferden, ausgeführt von Mlle. Helene und Direktor Corradini.

Mittwoch, den 3. Februar, Abends 8 Uhr.

Ehrens- und Benefiz-Vorstellung für Direktor Fr. Corradini.

In dieser Vorstellung wird zu Ehren des Direktors Corradini Barren von Helfort auf dem Fuchsbauhügel Altissimo aus dem König. italienischen Hofgärtel in Deutschland die hohe Schule treten.

Donnerstag, den 4. Februar, unwiderruflich letztes Auftreten des Direktor Corradini.

Mein Bureau befindet sich jetzt

Gr. Steinstraße 76,

im Hause der Herren Noack & Lorenz, Eingang Kl. Steinstraße. (1321)

Rechtsanwalt Bennewitz.

Ich habe mich hier,

Reilstraße 1

(gegenüber der Wobrenyothete), als prakt. Arzt niedergelassen.

Sprechstunden 8-10 u. 2-3 Uhr, Sonntag nur Vormittags.

Dr. med. Max Hornemann, Halle a. S.

Karmrodtsche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Rahn.

Dienstag, den 2. Februar 1897:

134. Vorstellung.

37. Vorstellung am 2. Abonnement. Erstes Aufspiel des berühmten Charakterkomikers Georg Engels von Deutschen Theater in Berlin.

Die KinderderExcellenz.

Schulspiel in 4 Akten von Ernst von Wolzogen und William Schumann.

In Scene gesetzt von Regisseur: Rich. Grüntberg.

Personen:

Mathilde, Freierin von Berlin, Excellenz, Generalwwe. ... Elise, Schol. (Mutter) ihre Tochter ... Julia Keller. Vodo, Lieutenant, ihr Sohn ... Alex. Apowitsch. Major a. D. von Müßel ... Rud. Lorenz. Pächter, Musikdirektor a. D. ... Rudolf Jahn. Dr. Hans Friedrich, sein Sohn ... Gaston Demme. Oberleutnant, Inhaber einer literarischen Agentur ... Ernst Bornstedt. Bauunternehmer, Diener ... Alfred Boger. Det der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

** Major a. D. von Müßel - Georg Engels als Gast.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Aufführung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 3. Februar 1897:

135. Vorstellung. 99. Abonnement.

Vorstellung. Farbe blau.

Novität! Novität!

Zum 3. Male:

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 3 Aufzügen. Dichtung und Musik von Will. Kienl.

Donnerstag, den 4. Februar 1897:

136. Vorstellung. 100. Vorstellung am 2. Abonnement.

Zweites und vorletztes Aufspiel des berühmten Charakterkomikers Georg Engels von Deutschen Theater in Berlin.

Goldfische.

Schulspiel in 4 Akten von Franz von Schöthan und Gustav Wolf von Böhmer-Verberg - Georg Engels als Gast.

Thalia-Theater.

Dienstag:

Sockspringe

Säwmt in 3 Akten von Franz und Hjalberger.

Vorher:

„Das war ich.“

Mittwoch: Novität! Novität!

Im Forsthaufe.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Dübent.

Durchweg neuer Spielplan!

Mis Gabriele und Mr. Othon, Provisor-Partener-Gymnastiker am fliegenden Trapez. - Die drei Gargany's, Gigeri-Mitrobatan. - Weps. Arley und Doley, Negers-Excentriker auf dem Ein- und Zweirad. - The 4 Arr-En-You's, japanische Tanz u. Instrumental-Gesellschaft. - Frères Auburtin, Gymnastiker an der getragenen Bambus-Hänge. - Miss Rose Harwood und Miss Lena Edwards, englische Tanz-Sängerinnen. - Mr. Kela, Konzert-Schnellmaler. - Herr Siegwart Gentes, Original-Gelangs- u. Charakter-Sumocist.

Requim 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sing-Academie.

Dienstag 6 Uhr Uebung Volksschule. Besuch, Chiffre.

Anmeldungen bei Professor Renke, Schillerstr. 55, Vorm. 10-11. (1360)

Thüring.-Sächsisch. Geschichts- und Alterthums-Verein. Monatsversammlung Dienstag, 2. Febr., 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg“. Vortrag des Herrn Pastor om. C. Heine-Obendorf über „Schloß Seeburg und seine Wohnbaut.“ - Kleinere Mittheilungen. Der Vorstand.

Methode Berlitz.

Englisch, i. russösisch.

Nationale Lehrkräfte.

Für Kinder besonders Con- versationsstunden. Prospekt gratis u. franco.

Sternstrasse 8.

Massage und Hühneraugen-Operation

Fr. Schmidt, Leipzigerstr. No. 34.

Bayerische Zugochsen

aller Rassen wie Rote Voigtländer Böhmishe Schecken Bayreuther „Hofer“ „Simmenthaler“ „Hiesbacher“ u. Leberländer (Panzger) Gelbe Scheinfelder

sowie 6-24 Mon. alte Kälber dieser Rassen und

Nutz- u. Zuchtvieh

aller Halbes- u. Niederungsschläge zu zivilen Preisen franco jeder Bahnhstation

empfehl

Leopold Engelmann

Weiden in Bayern.

Stil 1 Beilage.

